

Der Heft vierteljährlich 2,50 M., bei mehrmaliger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., einschließlich Zustellungsgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Alle unrichtigen Rechnungs-Berechnungen unter 'Sonder-Beilage' eingetragen. Für unvollständig eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Verantwortlicher Redaktor Dr. 1140; Geschäftsstelle Nr. 176; Reichspostamt (Markt 24) Nr. 225.

Saale-Zeitung.

Staubdrukkerischer Jahrgang.

werden die Spaltenpreise aber beim Raum mit 30 Pfg., solche aus 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unten nach oben, mit allen Anzeigen-Expositionen angenommen.

Ercheint öftentlich monatlich; Sonntags und Feiertags nicht, sonst normal täglich.

Redaktion und Druck: Geschäftsstelle, Halle, Gr. Braustraße 17; Reichspostamt, Markt 24.

Napalio-Gaëta.

Kann ist die Kante auf den Manuskripten, die über die Begegnung von Napalio von diplomatischer Feder aus gefertigt wurden, eingetroffen, als der Zusammenkunft zwischen Vitolio und Titoni in der Begegnung des englischen und italienischen Königs in Gaëta ein Nachspiel erwacht.

Infolge der offensichtlichsten Nervosität, die in den hiesigen Kreisen und Reisen ausländischer Staatsoberhäupter und ausländischer Diplomaten zum Ausdruck kommt, ergibt sich die Frage von selbst, was denn eigentlich die nervöse Hast und Unruhe veranlaßt.

Das Beginnen wäre ebenso nutzlos wie töricht. Eine solche Politik würde heimlich und verwerflich sein. Deutschland ist nicht in seiner friedlichen Vorkriegsbewegung aufgehoben.

Als die Beratung von Napalio stattfand, hieß es in italienischen Blättern, Italien werde die Rolle eines Vermittlers zwischen England und Deutschland übernehmen, in der Konferenz auf dem Haag sowohl wie anderswo.

Zur medienberühmten Verfassungsreform. Die Meinung, daß der Verfassungsreformverband dem medienberühmten Bundtage schon im September zugehen werde, ist, wie der 'Frankf. St.' auf eine Anfrage in Schwerin mitgeteilt wird, glatte Eschwima.

begreifen. Der Dreieund bleibt unerblickt aufrecht; er kann aber den vielfältigen Interessen, die für Italien im Wandel der Dinge Tag um Tag neu entstehen, unmöglich für sich allein Rechnung tragen.

Bedauerlich ist dabei nur, daß die deutsch-englischen Beziehungen einer Vermittlerin überhaupt bedürfen. Dieser Artikel bekräftigt also wieder das Vorhandensein starker Differenzen zwischen Deutschland und England.

Bewegt sich die englische Politik wirklich in solchen Bahnen, so kommt sie niemals zum Ziele. Offenlich wird kürzlich Vitolio in nächster Zeit im Reichstage einmal die internationale Lage unter die Lupe nehmen und Klarheit anstelle mancher jetzt vorhandenen Unklarheit setzen.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Dr. Theodor Warth hat gestern die von ihm geplante Amerikafahrt angetreten. Der Präsident der Eisenbahnverwaltung in Münster, Panneberger, ist im Kronenbade zu Wiesbaden gestorben.

Liberaler Aktionsausschuß.

Der gemeinsame Ausschuß der vereinigten drei liberalen Parteien trat am Sonntag morgen um 10 Uhr im Reichstag auf Einladung des geschäftsführenden Ausschusses der Freikämmler Volkspartei unter Vorsitz des Abg. Dr. Wüller-Sagan zu seiner Konstituierung zusammen.

Das neue Sekundarbahn-Gesetz

ist gestern dem Abgeordnetenhaus vorgelesen. Es fordert insgesamt 222,289,000 M., darunter 111,204,000 M. zum Bau neuer Eisenbahnen, 71,680,000 M. zum Ausbau bestehender Bahnen, 10,000,000 M. für Beschaffung von Betriebsmitteln für im Bau befindliche neue Linien, 5,000,000 M. für Förderung des Baues von Kleinbahnen.

Zur medienberühmten Verfassungsreform.

Die Meinung, daß der Verfassungsreformverband dem medienberühmten Bundtage schon im September zugehen werde, ist, wie der 'Frankf. St.' auf eine Anfrage in Schwerin mitgeteilt wird, glatte Eschwima.

Die Hamburger Nieder.

Aus Hamburg wird gemeldet: Zu einem Artikel, den Königsdirektor Wolff im Namen des Polizeidirektors an den Reichsstaatssekretär Dr. Heldrich er als Vermittler zwischen beiden Parteien gerichtet hat, erklärt sich der Polizeidirektor zu weiteren Verhandlungen über die Voranschaffung bereit, daß

die gesamten Polizeibeamten (nicht nur die Schauerleute), von einer diesjährigen Massenerhöhung absehen.

Das mit dem Oberbürgermeister Albers aus Frankfurt belerunterneuten Ansuchen in Bezug wegen Übernahme eines Ministerpostens verhandelt worden ist, ist von der 'Deutschen Tageszeitung' belohnt bekräftigt worden. Sie hatte darauf hingewiesen, daß der Reichskanzler ja gar nicht in Berlin, sondern, und daß Albers von dem Kaiser auch nicht empfangen worden sei.

Parlamentarisches.

Dr. Claus hat die nationalliberale Kandidatur für die Eisenbahn im Wahlkreise Magdeburg-Bitterfeld angenommen. In der am Mittwoch, 17. April, stattfindenden Landtagswahl im Kreise Weidenerhagen ist Dr. Schatz, der Reichsstaatssekretär im Wahlkreise, gemeinlicher Kandidat der Freikämmler und Nationalliberalen.

Handwerk und Gewerbe.

Der 6. rheinisch-westfälische Handlungsausschuß hat am 14. April in Aachen, eine Sitzung abgehalten, um die in der letzten Sitzung, bei der Gelegenheit auf die Erhöhung des Handelszolls in Bezug auf den Handel mit Eisenwaren bedacht zu sein. Ferner wird die Ausbildung der Brauerarbeit gefördert.

Polenfrage.

Der Verein Straz teilt dem 'Tagblatt' mit, daß in einigen Kreisen von den Landräten die Gemeindevorsteher, Gemeindevorstände und Ortsvorsteher, die dem Verein Straz angehören, aufgefordert werden, aus dem Verein auszutreten, da die Zugehörigkeit zu ihm mit den Pflichten ihrer Ämter unvereinbar ist.

See- und Flotte.

Kaiserliche Marine. Hauptst. 'Bismarck' ist am 12. April in Tating (am Janatse) eingetroffen und am 15. April von dort nach Hongkong abgegangen. 'Jitai' ist am 15. April von Dainig nach Tschingtauang in See gegangen.

Deutscher Reichstag.

(Schluß des Berichtes der Morgen-Ausgabe) Abg. Birken (Abg. fortgesetzt): Wenn Herr Deibel in seiner Rede im Winter drauß, so mag er Herrn Deibel nennen: Herr Deibel ist ein wichtiger, eleganter Mann mit einer guten Kinderliebe. Mit ihm zu sprechen, ist ein Vergnügen; da braucht man keine Appette oder Säfte. Das ist angenehmer, als mit einem Redner zu hantieren und mit Redden voll Schmutz sich abgeben zu müssen.

Staatsekretär von Polizeidirektion: Heber den letzten Punkt, den der Herr Deibel erwähnt, will ich mich einmal für und offen aussprechen. Was im einzelnen den Schutz der Arbeitsschillingen anlangt, so muß jeder ansinnliche Mensch und jeder, der die Freiheit hoch hält, es bevennen, daß durch Zwangsmaßnahmen jemand auf dem Gebiet des Arbeitsmarktes veranlaßt wird, Handlungen zu ergreifen oder zu unterlassen. Wenn man aber die Fälle, die hier oder in der Presse wegen eines unerschwinglichen Zwanges der Arbeitsschillingen auszuweisen, unter die heftigsten Strafsache fallen. Wenn diese Fälle aber nicht verfolgt werden, so liegt das nicht daran, daß die Strafsache nicht ausreicht, sondern daran, daß sehr häufig die Fälle nicht verfolgt werden und, was noch schlimmer ist, kein Zeuge.

und der Entzündung des russischen Handels günstige sein, am ...

Die Freiheit der Seeburg

Im dänischen Landsting in Rosenborg erklärte gestern der ...

Der Konflikt zwischen Stolypin und Golovin

Wie aus Petersburg berichtet wird, begreife. In der ...

Ein chineesisch-englischer Zwischenfall

Die „China Wall“ in Hongkong weicht von einem ...

Bulgarien

Der Herzog und der Herzogin Solomon Albrecht zu ...

Provinzialnachrichten

* Helmstedt, 15. April. (Der Kreisstag) bewilligte ...

* Vettin, 16. April. (Vogelzugverhältnisse) Die deutsche ...

* Artzen, 16. April. (Das Wilhelm rathend bild) an ...

* Helbra, 15. April. (Hofadtebe) In der ...

* Artzen, 16. April. (Das Wilhelm rathend bild) an ...

* Helbra, 15. April. (Hofadtebe) In der ...

* Helmstedt, 15. April. (Der Kreisstag) bewilligte ...

* Vettin, 16. April. (Vogelzugverhältnisse) Die deutsche ...

* Artzen, 16. April. (Das Wilhelm rathend bild) an ...

* Helbra, 15. April. (Hofadtebe) In der ...

* Artzen, 16. April. (Das Wilhelm rathend bild) an ...

* Helbra, 15. April. (Hofadtebe) In der ...

einem gewissen Volkenmeer, das mit seinen in der Sonne ...

* Helmstedt, 16. April. (Der Kreisstag) bewilligte ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Waisb., 16. April. (Arbeitervorbereiter) Der ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

* Eul., 16. April. (Reuer) In der Nacht vom 3. zum 4. ...

* Bernburg, 16. April. (Ein Verlebens in Schwelme) ...

* Coburg, 15. April. (Der thüringisch-fränkische ...

* Meiningen, 16. April. (Ueber den Nachschuß) des ...

* Gagarnde, 16. April. (In den Wäldern) traten hier ...

Willy (Schuldr. 6). Knappschäftsstellen Willy Brock ...

Auswärtige Angebote

Kupferknecht Karl Andre und Martha Kahl (Halle und ...

Wetter-Aussichten

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.)

Table with meteorological data for Halle, including temperature and wind speed for various dates.

Station der Temperatur am 15. April: 14,6° C. Minimum in der Nacht vom 15. zum 16. April: 8,0° C.

Ständesamtliche Nachrichten

Ständesamt Halle N. (Wahlr. 38), 15. April. Aufgegeben: Bäcker Paul Flebiger und Vera Fleckmann ...

Obertoban, den 24. Februar 07 Ich war vor drei Jahren ...

Advertisement for Halle a. S., Leipzigstr. 100, featuring 'Alpaccas' and 'Bruno Freytag'.

Large advertisement for Bruno Freytag, Halle a. S., featuring 'Alpaccas' and 'Bruno Freytag' with detailed text about clothing and fabrics.

